



## **Die DRUPA 2024: Ein Pflichttermin für „das älteste Start-Up Deutschlands“**

Wie in der Papierbranche unlängst bekannt, gilt die drupa als weltweit führende Messe für die Druck- und Grafikindustrie und findet seit 1951 alle vier Jahre in Düsseldorf statt. Bedingt durch Corona war die letzte Messe bereits 8 Jahre her. Für die Fjord Paper Flensburg GmbH (Logo-Zusatz: seit 1696) war es das erste Mal, um sich mit einem Stand potenziellen Kunden und Partnern aus aller Welt zu präsentieren.

### ***Die Vorbereitung – ein klein wenig Zauberei?***

Einige Organisationen benötigen 12 Monate oder länger, unserem Unternehmen blieb nur ein halbes Jahr zur Vorbereitung auf dieses Event. Der Zeitraum schloss sowohl den Umfang und die Konzeption des 43 qm großen Messestandes in Halle 4 ein, darüber hinaus die Aufstellung der Crew und Standbesetzung, Planung und Koordination von Hotelbuchung(en), Bereitstellung von Give-Aways etc. ein. Alles kein Hexenwerk werden Sie jetzt denken, aber ein kleines bisschen Zauberei war doch im Spiel hinsichtlich der Größe dieser bedeutenden Messe. By the way: Wer vergibt noch einmal die Auszeichnung für die besten Magier des Jahres?

### ***Totgesagte leben länger oder Phoenix und die Asche***

Vom ersten bis zum letzten Tag fand unser Unternehmen großen Zuspruch von Interessenten aller Couleur auf unserem Messestand: von geschätzten Bestandskunden, über High Tech Unternehmen, Druckereien, Ausrüstern, Experten aus der Druckbranche, Rohstofflieferanten, Verpackungsherstellern bis hin zur Bundespolizei und einem der größten Online-Versandhändler aus Fernost waren alle Anwesenden neugierig auf das Portfolio der Fjord Paper Flensburg GmbH.

Aussprachen wie „Schön, dass es Euch (wieder) gibt und dass wir Sie hier gefunden haben!“, „Der neue Firmenname klingt wirklich gut, wie seid ihr auf ihn gekommen?“ und „Ja, das sind genau die Produkte, die wir brauchen!“ erfüllten uns mit Freude.

***Einsatz unter „erschwertten Bedingungen“ – aller Anfang und so.***

Fun fact aber beinahe ein BUKSi (Beinahe Unfall, kritische Situation): nicht nur, dass unsere kleine jedoch kompetente Crew 11 Tage am Stück allen Fragen der zahlreichen Interessenten fachkundig Rede und Antwort stand, Gespräche und Termine auf internationaler Ebene wahrgenommen hatte, Visitenkarten austauschte und versiert Besuchsberichte erstellte, musste in ein bis zwei Situationen improvisiert werden: Es gab die ein oder andere Herausforderung mit einigen Wandelementen des Messestandes, die sich wie von Geisterhand lösten und eines davon einer Mitarbeiterin vom Standpersonal auf den Fuß fiel. Mit Humor genommen und das Problem kurzfristig beim Hersteller reklamiert, konnte die Messe jedoch ohne weitere Zwischenfälle fortgesetzt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es uns stolz macht, dabei gewesen zu sein, „mit Gunst von wegen’s Handwerk!“ Jetzt gilt es dranzubleiben, die beachtliche Anzahl an Kontakten zu bearbeiten, kontinuierlich Lösungen für unsere zukünftigen Kunden zu entwickeln und diese gemeinsam umzusetzen.

Flensburg im Juni 2024